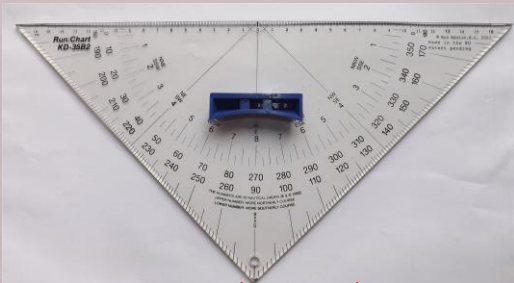


# Praktische Ausbildung für den SBF See

## Terrestrische Navigation

- Steuern nach Kompass
- Peilungen am Kompass

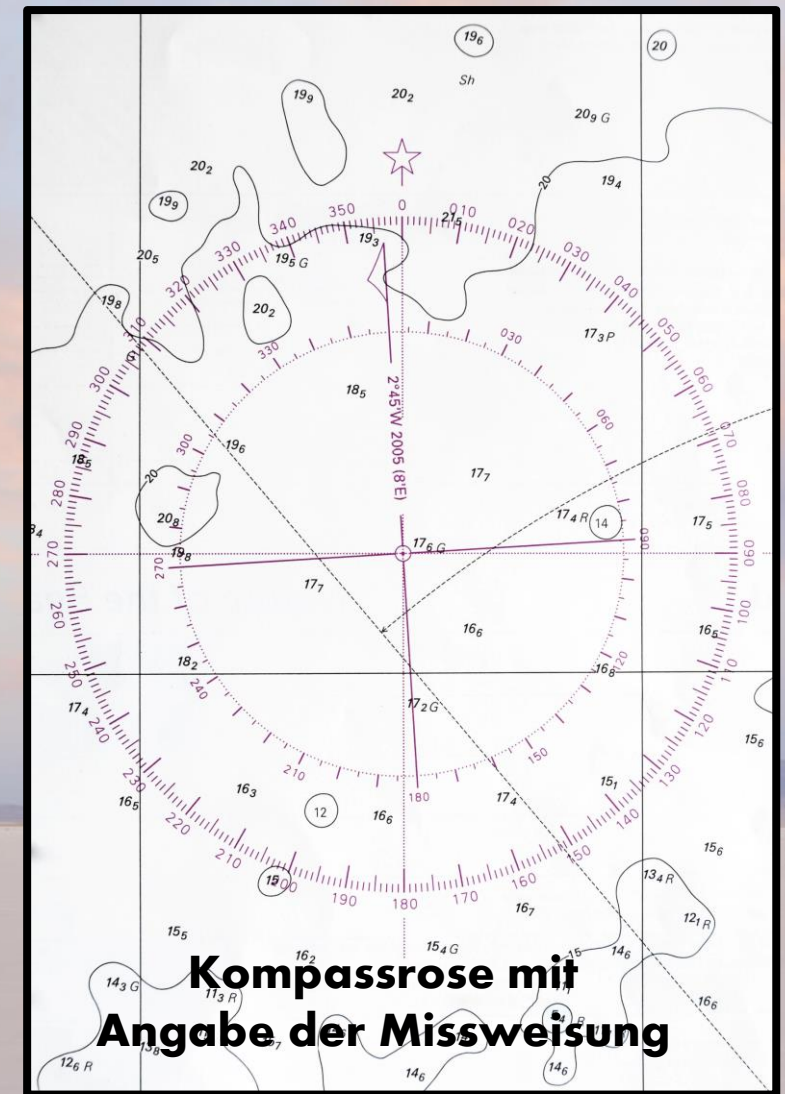


Kurs und Gegenkurs

Nord

West

Ost



<i>Bezeichnung</i>	<i>Grad</i>	<i>Strich</i>
Nord	000°	0
Nordost	045°	4
Ost	090°	8
Südost	135°	12
Süd	180°	16
Südwest	225°	20
West	270°	24
Nordwest	315°	28
Nord	360°	32

$360^\circ : 32 \text{ Strich} = 11,25^\circ$   
 $1 \text{ Strich} = 11,25^\circ$   
 $10 \text{ Strich} = 112,5^\circ$  (Sektor eines Seitenlichtes)

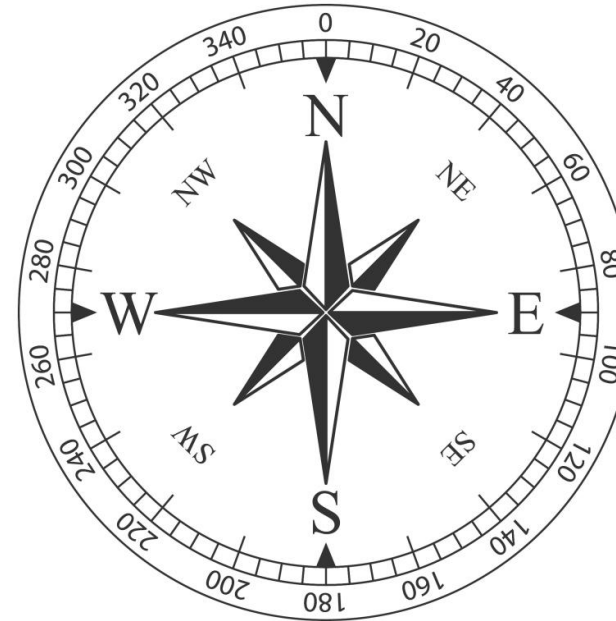
Auszug aus der KVR:

„Als Überholer gilt ein Fahrzeug in Bezug auf ein anderes, wenn es sich diesem aus einer Richtung von mehr als 22,5 Grad achterlicher als querab nähert.“

Querab ist 90° Bb. oder Stb. bezogen auf Mittschiffs  
 $90^\circ + 22,5^\circ = 112,5^\circ$ , somit 2 Strich achterlicher als querab!



oberes Bild:  
 Kompassrose mit  
 historischer  
 Stricheinteilung  
 unteres Bild:  
 Kompassrose mit  
 Gradeinteilung



**Merke:**  
 Für die praktische Prüfung zum SBF See musst Du die 4 Hauptrichtungen (N, E, S und W) und die 4 Nebenrichtungen (NE, SE, SW und NW) den entsprechenden Gradzahlen zuordnen können!



# Kugelkompass



Steuerstrich vorn  
am Kompass

Steuerstrich  
achtern am  
Kompass

Der Steuerstrich  
entspricht der  
Mittschiffslinie des Bootes

Idealer Weise ist es einfacher den Kurs am vorderen Steuerstrich abzulesen, da die Ansicht von achtern gespiegelte Werte liefert!

Anliegender Kurs:  
163°

In der Praxis werden gerundete Kurse gesteuert: z.B. 150°; 265°; 035°; 330° usw. Soll als neuer Kurs 210° gesteuert werden, musst Du das Ruder nach Stb. legen!  
Soll als neuer Kurs 060° gesteuert werden, musst Du das Ruder nach Bb. legen!

**Merke:**

Kursänderung nach Stb. Gradzahlen werden größer!  
Kursänderung nach Bb. Gradzahlen werden kleiner!

# Kursrechnungen

Du steuerst  $320^\circ$  und bekommst die Order den Kurs um  $040^\circ$  nach Bb. zu ändern!

Wie lautet der neue Kurs?

Der neue Kurs beträgt  $280^\circ$

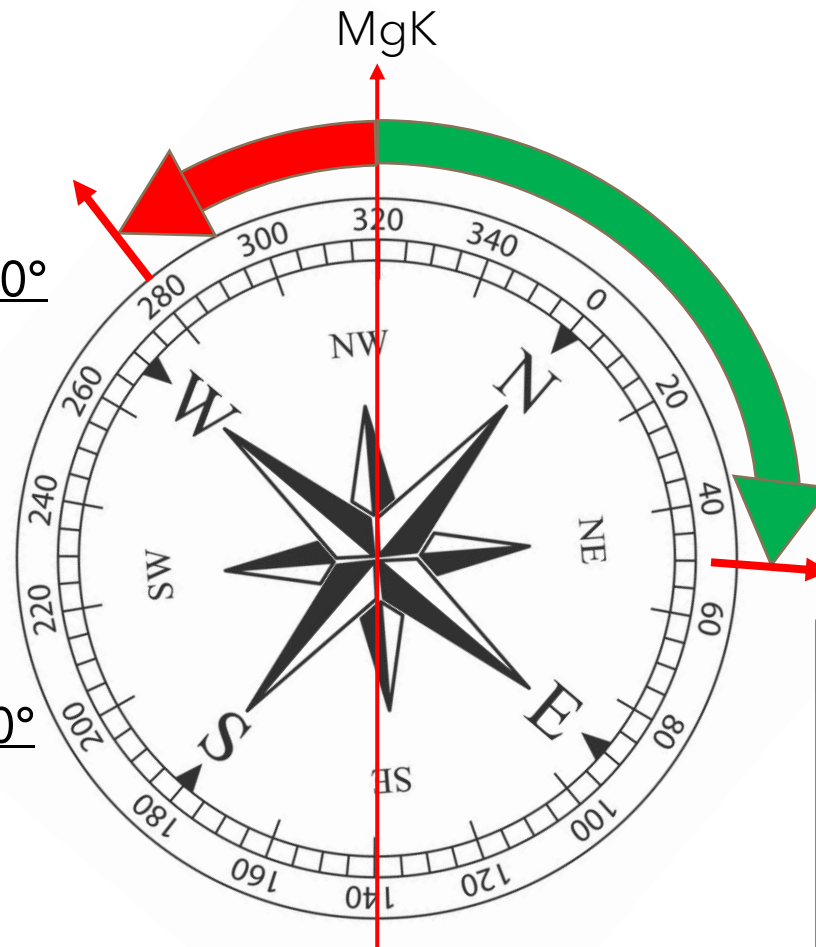
Rechne  $320^\circ - 040^\circ = \underline{280^\circ}$

Du steuerst  $320^\circ$  und bekommst die Order auf Gegenkurs zu gehen!

Wie lautet der neue Kurs?

Der neue Kurs beträgt  $140^\circ$

Rechne  $320^\circ - 180^\circ = \underline{140^\circ}$



Du steuerst  $320^\circ$  und bekommst die Order den Kurs um  $090^\circ$  nach Stb. zu ändern!

Wie lautet der neue Kurs?

Der neue Kurs beträgt  $050^\circ$

1. Bilde den Ergänzungswinkel zu  $360^\circ = 040^\circ$
2. Rechne  $090^\circ - 040^\circ = \underline{050^\circ}$

## Merke:

### Berechnung des Gegenkurses

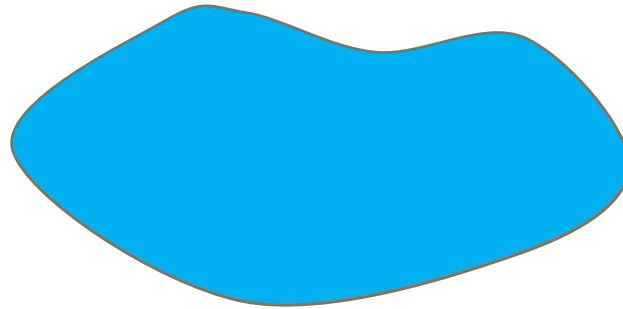
- Ist der Kompasskurs größer als  $180^\circ$ , musst Du  $180^\circ$  abziehen (Minus)!
- Ist der Kompasskurs kleiner als  $180^\circ$ , musst Du  $180^\circ$  dazu zählen (Plus)

## Sofortmaßnahmen bei „Mensch über Bord“ auf unbekannter Position:

- 1.) Auf Gegenkurs gehen, Boot nach der Person absuchen lassen
- 2.) Position ins Logbuch, doppelten Ausguck besetzen
- 3.) Notmeldung über Funk

# Umsteuern von Seezeichen Kardinalsystem

Kurs: 090°  
Untiefentonne  
voraus:  
Tonne wird mit  
Stb.-Seite passiert



Kurs: 270°  
Untiefentonne  
voraus:  
An welcher Seite  
wird die Tonne  
passiert?



Kurs: 360°  
Untiefentonne  
voraus:  
Tonne wird mit  
Bb.-Seite passiert



Kurs: 360°  
Untiefentonne  
voraus:  
An welcher Seite  
wird die Tonne  
passiert?



# Terrestrische Standortbestimmung

## Die Kreuzpeilung

- Die Kreuzpeilung ist unabhängig von Strom und Wind; deshalb zuverlässig.
- Wenn möglich, nur feste Objekte peilen; schwimmende Seezeichen können vertrieben sein. Objekte müssen in der Seekarte eingetragen sein.
- Objekte auswählen, deren Standlinien einen Winkel von ungefähr  $60^\circ$  bis  $120^\circ$  bilden (Idealwinkel  $90^\circ$ ).
- Peilungen müssen schnell hintereinander folgen. Je größer die eigene Fahrt, desto größer ein mögliches Fehlerdreieck.
- Nahe Objekte sind entfernteren Objekten immer vorzuziehen. Geringste Fehler wirken sich auf große Entfernungen sehr stark aus.
- Am Tage werden die Objekte zuerst gepeilt, die am wenigsten auswandern (voraus und achteraus), bzw. die am schlechtesten zu sehen sind.



### Ablauf:

- Erste Peilung ausführen
- Zweite Peilung ausführen und sofort danach die Uhrzeit ablesen.
- Werte notieren.
- Peilungsbeschreibung durchführen (bei Peilungen mit dem Handpeilkompass entfällt die Beschreibung der Deviation).
- rwP in die Seekarte mit Uhrzeit eintragen.
- Besteckversetzung ermitteln.

# Übungen

Fülle die fehlenden Felder aus:

Kompasskurs	Gegenkurs	Bezeichnung	Kursänderung nach:	Neuer Kurs
315°	135°	Nordwest	Bb um 70°	245°
280°		entfällt	Stb um 100°	
150°		entfällt		090°
		Südost	Bb um 045°	
010°		entfällt		070°
225°			Stb um 005°	
		West		Nordost

## Peilungen:

Dein Kompasskurs beträgt 200°. Du hast zwei Objekte für eine Kreuzpeilung in Sicht. A.) Kirche ist Bb. voraus. Entfernung ca. 6 sm

B.) Leuchtturm ist Stb. querab. Entfernung ca. 2 sm

Welche Peilung führst Du zuerst aus?

# ENDE